

TELL AKTUELL



IN DIESER AUSGABE:

<i>Brand 100m Stand</i>	Seite 1
<i>Jahreshauptversammlung</i>	Seite 1
<i>Modernisierung 50m Stand</i>	Seite 1
<i>Parkplatzsanierung</i>	Seite 2
<i>Lothar Behrend WM 2018</i>	Seite 2
<i>Beitragsanpassung</i>	Seite 2
<i>Jugend erfolgreich</i>	Seite 2

Wichtige Termine 2019 :

- 6.1. Jahres - Anschießen
- 6.1. Königsschiessen
- 25.2. Jahreshauptversammlung
- 18./20.4. Osterschiesen
- 8./9./10.6. Pfingstturnier
- Arbeitseinsatz jeden 3. Samstag
- 10.8. Königsschiessen
- 7.12. Weihnachtsfeier

50m Stände endlich freigegeben
In der 47. Kalenderwoche kam das lang-ersehnte ok in Form des amtlichen Bescheides für unsere 50m Stände. Sie dürfen nach über 300 Stunden Arbeit wieder genutzt werden.

EINE BRANDHEISSE GESCHICHTE

Es geschah in der 39. Woche. Der Kugelfang unserer 100m Anlage ging in Flammen auf. Natürlich fragten wir uns ob äußere Einflüsse wie Brandstiftung die Ursache gewesen sein konnte. Aber Brandermittler und Feuerwehr signalisier-ten Entwarnung. Offensichtlich bedingt durch die monatelange Trockenheit kam es durch ein heißes Geschoss zur Selbstentzündung. Dumm nur, dass dies passierte, als wir ohnehin mit der Modernisierung des 50m Standes mehr als beschäftigt waren. Ein großes Stück Arbeit liegt nun bei unserem Vorstand, bis die Stände wieder der gewünschten Nutzung zugeführt werden können. Aber auch das schaffen wir.



100m Stand abgebrannt

50m Stand sorgt für Vollbeschäftigung Neben diversen Standbegehungen, Begutachtung durch Sachverständige Beauftragung von Lieferanten, Materialbeschaffung für die Kugelfänge konnte natürlich auch an der Modernisierung gearbeitet werden.

Zeitweise musste natürlich auch der 100m Stand aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Mittlerweile sind alle Arbeiten abgeschlossen. Das abschließende Gutachten ging an die Behörde zwecks Freigabe für unseren Sport.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG ERFOLGREICH

Am 26.2.2018 fand die satzungsgemäße Jahreshauptversammlung unseres Vereins statt. Neben dem ausführlichen Bericht des Vorstandes wurde über die Vorbereitungen für das Ostereierschießen sowie das Pfingstfest be-

richtet. Raum nahm auch der Bericht über die finanzielle Situation des Vereins ein. Dies unter dem Aspekt der Modernisierung unserer 50m Stände. Dem Antrag auf Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes wurde ein-

stimmig entsprochen. Als Bauwarte empfahlen sich Patrick Kohlmeyer und Zemir Janusovic. Sie wurden einstimmig durch die Versammlung gewählt. Als Kassenprüfer bestätigt wurden H.Schäffer und Romann Schönberg.

Jahresstandkarten 2019
Am 6.1. beim Jahresanschiessen können die Jahresstandkarten erworben werden. Später allerdings nur nach Absprache.

Wichtig:

Aus gegebenem Anlass müssen wir darauf hinweisen, dass bei Austritten die Kündigungsfristen zu beachten sind. Diese sind Bestandteil der Satzung und Vertragsvereinbarung.



Oh Du Fröhliche.....

Das diesjährige Weihnachtsfest am 8.12. – liebevoll vorbereitet von Marlies Peukert und ihrem Team - war wieder ein voller Erfolg. Mit Kaffee und Kuchen - vom Verein gesponsert - und einer Tombola. Es war ein schöner Tag mit dem sich unsere Mitglieder auf die kommenden Feiertage einstimmen konnten

WAS SONST NOCH INTERESSANT WAR

Parkplatzsanierung

Ein ständiges Sorgenkind ist der Zustand unseres Parkplatzes. Hier wurden Angebote bezüglich einer Grundsanie rung eingeholt, die jedoch alle zu teuer oder nicht sachgerecht waren. Mittlerweile wurden die Löcher mit einer speziellen Sorte Kies aufgefüllt, die die Löcher auf dem Platz begradigt haben und eine gerade Fläche bilden. Wir werden sehen, wie haltbar diese Lösung für die nächsten Monate sein wird. Auf jeden Fall eine wirtschaftliche und gute Lösung.

Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

Nach den Statuten muss ein Verein sich aus den Mitgliedsbeiträgen tragen bzw. seinen Betrieb ohne Fremdmittel unterhalten können. Eine Unterdeckung kann zum Verlust der Gemeinnützigkeit und Streichung von Fördermitteln / Zuschüssen führen. Aus diesem Grund, um die Unterdeckung auszugleichen, wurde der Antrag gestellt, die Beiträge zu erhöhen. Dieser Antrag wurde bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen angenommen.

Tell-Jugend hat die Nase vorn

Schützenverein Tell (ul). Am Samstag, 17. Februar, fand das Jahrgangsschießen des Bezirkes Rhein-Main-Modau in Eberstadt statt. Mit dabei die Jugendlichen des SV-Tell, die sich in überragender Form präsentierten und ihre Rangplätze untermauern konnten. Die ersten beiden Plätze in der Jugendklasse gingen mit deutlichem Abstand zu den anderen Teilnehmern an Sandrine Arnoul (362 Ringe) und Fabienne Arnoul (353 Ringe). Mika Stamm erreichte in der Schülerklasse den dritten Platz mit 130 Ringen. Der Jugendtrainer Jörg Jungblut sieht damit seine Schützlinge auf einem guten Weg für die kommende Saison.



AUF DEM SIEGERPODEST der Bezirksmeisterschaften standen die Tell-Nachwuchsschützen Sandrine Arnoul, Mika Stamm und Fabienne Arnoul. (fa)

Natürlich müssen wir uns an dieser Stelle auch bei unseren hervorragenden Jugendbetreuern herzlich bedanken.

Behrend versilbert WM

Tell-Schütze steht mit dem Team gleich zweimal auf dem Podest

SV TELL MÖRFELDEN (ul). Bei den Weltmeisterschaften im Vorderladerschießen im österreichischen Eisenstadt holte Lothar Behrend zwei Medaillen. Nach nahezu 15-jähriger Pause gelang dem Sportschützen ein großartiges Comeback. So holte der Tell-Schütze im Mannschaftswettbewerb mit dem Perkussions-Dienstgewehr im Wettbewerb über 100 m den

dritten Platz. Eine Silbermedaille gewann er mit dem Steinschlossgewehr im „Lucca“ Mannschaftswettbewerb.

Dazu muss man wissen, dass diese Wettbewerbe teilweise mit Vorderlader-Waffen geschossen werden, die im Original aus den Jahren 1750 bis 1870 stammen. Kein Wunder, dass Lothar Behrend mit seinem fast 300 Jahre alten japa-

nischen Luntenschlossgewehr wegen einer Störung im Einzelwettbewerb nur auf 66 Ringe kam. Dabei kann der erfolgreiche Tell-Schütze auf neun internationale Meisterschaften zurückblicken, die 1989 mit dem ersten Weltmeistertitel ihren Anfang nahmen. Mit ihm waren insgesamt 400 Sportschützen aus insgesamt 25 Nationen bei dieser WM vertreten.

ZWEI OSTERHASENAUF DEM WEG ZUM NEST

Am 29. und 31.3. fand wieder das lang erwartete und heiß ersehnte Ostereier Schießen bei uns statt. Viele fleißige Helfer sorgten erneut dafür, dass unsere Gäste und unsere Mitglieder zwei entspannte Tage genießen konnten. Mit dabei als Wächter von Ei, Hase und Kasse Familie Peu-

kert, die an beiden Tagen für die ordnungsgemäße Eier-Ordnung sorgte. Alle Teilnehmer kamen natürlich auf ihre Kosten. Der Verein mit einem kleinen Überschuss, Gäste und Teilnehmer mit einem Zuschuss zu ihren Osternestern, seien es Ei oder Hase.

